

ingereicht

Antrag auf Prüfung der Barrierefreiheit der Mediothek.

Der Fachausschuss >Familie, Sport, und Kultur < möge beschließen, eine Prüfung der Barrierefreiheit der Mediothek zu veranlassen, welche zweifelhaft ist.

Begründung:

Die äußeren Türen sind so schwer aufzubekommen dass selbst gesunde Menschen reichlich zu zerren haben um die Mediothek betreten zu können.

Mütter mit Kinderwagen haben noch mehr Probleme. Wer allein mit dem Rollstuhl oder Rolator kommt, schafft es nur die Mediothek zu betreten wenn andere Gäste oder die Angestellten die Tür öffnen.

Oft genug sind Gäste darum wieder fortgegangen, weil sie dachten, es sei geschlossen.

Für eine neugebaute öffentliche Einrichtung ist das nicht hinnehmbar.

Menschen mit Behinderungen müssen wieder um Hilfe betteln. Das muss nicht sein.

Eine Lösung wäre die Einrichtung eines elektrischen Türöffnung die über einen Schalter ausgelöst werden kann. Die Einrichtung ist aus Krankenhäusern bekannt. Sie hat sich bewährt und findet schon an weiteren öffentlichen Gebäuden Verwendung. Ein Beispiel ist das Gemeindehaus der St. Nikolai – Gemeinde.

Diepholz muss von Barrieren befreit werden, welche Menschen mit Behinderungen von kulturellen und gesellschaftlichen Leben ausgrenzen.

Rita Krüger

DIE LINKE